

Dünenlandschaft im Hallenbuckel/Dossenwald

Status: schutzwürdig

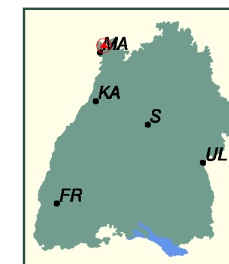
Land-/Stadtkreis: Mannheim

Gemeinde: Mannheim
Gemarkung: Mannheim

TK25-Nr.: 6517 Mannheim-Südost
R/H-Werte: 3467900 / 5478200

Literatur:

Huth, T. u. Junker, B. (2005); Schöttle, M. (2000)



Beschreibung:

Das Gebiet nördlich von Mannheim ist geprägt durch zahlreiche Binnendünen, die zumeist in Nord-Süd-Richtung ausgerichtet sind und sich durch eine steile Westseite (Luv) und eine sanft abfallende Ostseite (Lee) auszeichnen. Diese Dünen entstanden im Pleistozän, als aus den vegetationslosen Schotterflächen der Rheinebene Löss (Flugstaub) und Flugsande mit der auch heute noch gültigen Hauptwindrichtung aus Nordwesten nach Osten verblasen und zu 8-15 m hohen und breiten Dünen aufgeweht wurden. Nach der Wiederbewaldung nach Ende der Eiszeit wurden die ursprünglich wohl als Wanderdünen entstandenen Binnendünen ortsfest und bilden nun hier im Dossenwald eine morphologisch eindrucksvolle Dünenlandschaft.